

# Vergabe PR1127753-2050-P

Bei Fragen zur Bedienung der Software **AI BIETER** COCKPIT wenden Sie sich bitte zum Ortstarif an den Support  
unter +49 9317 304624 (Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr).

[Unterlagen zur Ansicht herunterladen](#)

[Druckansicht](#)

Vertragspartei und Dienstleister

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft - Einkauf B12

Identifikationsnummer: DE 129515865

Internet-Adresse (URL): <https://vergabe.fraunhofer.de/>

Postanschrift: Hansastraße 27c

Postleitzahl / Ort: 80686 München

NUTS-3-Code: DE212

Beschaffer Land: Deutschland

Kontaktstelle: Einkauf Betrieb und Infrastruktur

E-Mail: [einkauf@zv.fraunhofer.de](mailto:einkauf@zv.fraunhofer.de)

Telefon: +49891205-0

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschafferprofil (URL): <https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/>

Federführendes Mitglied: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt: Nein

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage

Richtlinie 2014/24/EU

Interne Kennung: PR1127753-2050-P

Beschreibung

Titel: Annealing Furnace (IAF-06.2)

Beschreibung: Annealing Furnace (IAF-06.2)

Art des Auftrags: Lieferungen

Umfang der  
Auftragsvergabe

Hauptklassifizierung (CPV-  
Code)

CPV-Code Hauptteil: 42990000-2

Postanschrift: Tullastr. 72

Erfüllungsort

Postleitzahl / Ort: 79108 Freiburg

NUTS-3-Code: DE131

Land: Deutschland

Bedingungen für die  
Einreichung eines Angebots

- Grundlage für den Ausschluss
- Auftragsunterlagen, Bekanntmachung, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Grund: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
- Beschreibung:
- Grund: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung
- Beschreibung:
- Grund: Bildung krimineller Vereinigungen
- Beschreibung:
- Grund: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
- Beschreibung:
- Grund: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
- Beschreibung:
- Grund: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
- Beschreibung:
- Grund: Betrug oder Subventionsbetrug
- Beschreibung:
- Grund: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
- Beschreibung:
- Grund: Zahlungsunfähigkeit
- Beschreibung:
- Grund: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
- Beschreibung:
- Grund: Insolvenz
- Beschreibung:
- Ausschlussgründe
- Grund: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens
- Beschreibung:
- Grund: Interessenkonflikt
- Beschreibung:
- Grund: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeifassung
- Beschreibung:
- Grund: Schwere Verfehlung

Beschreibung:

Grund: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags  
Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen  
Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen  
Beschreibung:

Grund: Einstellung der beruflichen Tätigkeit  
Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben  
Beschreibung:

Grund: Bildung terroristischer Vereinigungen  
Beschreibung:

Grund: Rein nationale Ausschlussgründe  
Beschreibung: Es gelten alle einschlägigen zwingenden wie fakultativen Ausschlussgründe, die durch nationales Recht normiert sind.

Grenzübergreifende Rechtsvorschriften

Einzelheiten zum Verfahrenstyp

Verfahrensart

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zusätzliche Informationen

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Vergabeverfahren

Frühere Bekanntmachung

zu diesem Verfahren

(Vorinformation, ...)

Bedingungen der Auktion

Auftragsvergabeverfahren

Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

Rahmenvereinbarung geschlossen: Keine Rahmenvereinbarung

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Quelle der Eignungskriterien

Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Angabe von mindestens drei in Art und Umfang vergleichbaren Referenzprojekten aus den letzten drei Jahren, jeweils mit Kurzbeschreibung des Geräts, Angabe des Auftraggebers (Name) und Jahresangabe der Leistungserbringung.

Eignungskriterien	<p>Durchschnittliche jährliche Belegschaft  Beschreibung: Darstellung der Firma  Mindestangaben: Gründungsjahr, wichtige Meilensteine des Unternehmens, Anzahl  der Mitarbeiter, was wird hergestellt / welche Leistungen werden erbracht -  -&gt; Alle Angaben bitte  in Textform, KEINE Links oder Bilder.</p>
Weitere Bedingungen zur Qualifizierung	<p>Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen  Beschreibung: 1. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §123 und § 124 GWB</p>
Vorbehaltene Auftragsvergabe	2. Eigenerklärung-Selfdeclaration (EU) Nr. 833/2014
Nebenangebote Regelmäßig wiederkehrende Leistungen	<p>Finanzkennzahlen  Beschreibung: Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre  Nachforderung von Unterlagen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.  Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen</p> <p>Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein</p> <p>Nebenangebote sind zulässig: Nein</p> <p>Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen: Nein  Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Ja</p>
Anforderungen für die Ausführung des Auftrags Reservierte Vertragsdurchführung	<p>Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein</p> <p>Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bei evtl. Einsatz von Nachunternehmern sind diese zu benennen, ihre Eignung ist ebenfalls anhand der unter "Ausschreibungsbedingungen" aufgeführten Eignungskriterien nachzuweisen. Ferner ist zu bestätigen, dass sie im Auftragsfall zur Verfügung stehen; deren Anteil am Umfang des Auftragsgegenstandes ist darzulegen.</p>
Leistungsbedingungen	<p>Elektronische Rechnungsstellung: Ja</p> <p>Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich</p>
eRechnung Anforderungen	<p>Aufträge werden elektronisch erteilt: Nein  Zahlungen werden elektronisch geleistet: Nein</p>
Verfahren nach der Vergabe	
Organisation, die Angebote entgegennimmt	
Informationen zur Einreichung	
Fristen	

Frist für den Eingang der Angebote: 16.02.2026 09:30 Uhr

Bindefrist	Laufzeit in Tagen: 60 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)
Sprachen der Einreichung	Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU
Öffnung der Angebote	Datum/Zeitpunkt des Eröffnungstermins: 16.02.2026 18:00 Uhr
Einreichungsmethode	Elektronische Einreichung zulässig: Ja Adresse für die Einreichung (URL): <a href="https://vergabe.fraunhofer.de">https://vergabe.fraunhofer.de</a>
Auftragsunterlagen	Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): <a href="https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&amp;TenderOID=54321-Tender-19bc1c3b3d3-25d5357620ba61d7">https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&amp;TenderOID=54321-Tender-19bc1c3b3d3-25d5357620ba61d7</a>
Ad-hoc-Kommunikationskanal	Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt	oben genannte Kontaktstelle
Überprüfung	Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
Fristen für Nachprüfungsverfahren	Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes Identifikationsnummer: t:022894990 Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16 Postleitzahl / Ort: 53113 Bonn NUTS-3-Code: DEA22 Land: Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren	

Telefon: +49 228 9499-0  
Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.  
Identifikationsnummer: DE-129515865  
Internet-Adresse: (URL) <https://www.fraunhofer.de>  
Postanschrift: Hansastraße 27c  
Postleitzahl / Ort: 80686 München  
NUTS-3-Code: DE212  
Land: Deutschland  
E-Mail: einkauf@zv.fraunhofer.de  
Telefon: +49 89 1205-0

Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Beschaffungsinformationen (speziell)

Vergabeverfahren

Beschreibung: 1 Stück Annealing Furnace

Das Fraunhofer IAF plant die Anschaffung eines Hochtemperatur-Glühofens. Der Temperaturbereich für die thermische Bearbeitung soll von Raumtemperatur bis zu 1000 °C reichen. Das System soll in der Lage sein, 100- und 150-mm-Wafer zu bearbeiten. Die bei Atmosphärendruck verwendeten Prozessgase sind N2 und O2.  
Option 1: Contamination and particle prevention

Option 2: Manual control of heating, cooling and mass flow controllers

Option 3: Remote maintenance

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja  
Besonders auch geeignet für sonstige KMU

Art der strategischen Beschaffung:

Umfang der Auftragsvergabe

Art der Auftragsvergabe

Erfüllungsort

Geschätzte Laufzeit

Verlängerungen und Optionen

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Verwendung von EU-Mitteln

Zusätzliche Informationen

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Laufzeit in Monaten: 6

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Die Auftragsvergabe wird zum mindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium  
Technik, Beschreibung: Technik, Gewichtung: 65,00

Preis, Beschreibung: Preis, Gewichtung: 35,00

Informationen über  
die Anwendbarkeit EED anwendbar: Nein  
von EED

Elektronischer Katalog      Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge      Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein